

#TdR2016 / Von La Chaux-de-Fonds bis Genf über 712,06 km

Die ideale Strecke für ein königliches Peloton: Nun liegt es an Froome, Pinot, Quintana, Albasini & Co, der 70. Ausgabe einzuheizen!

Vom Prolog in der Uhrmacherstadt La Chaux-de-Fonds bis zu den Genfer Quais mit zwei Zielfahrten am Berg ist die Traumstrecke der Jubiläumsausgabe für ein Peloton der Spitzenklasse die Gelegenheit für eine echte Show. Sie kann auf 170 Fernsehsendern und in den sozialen Netzwerken – einschließlich Snapchat – verfolgt werden!

Villars-sur-Ollon (VD), 15. April 2016 / 11 Tage vor dem Prolog in der schachbrettähnlich angelegten Uhrmacherstadt, die Teil des Weltkulturerbes der UNESCO ist, enthüllt die Tour de Romandie die königliche Teilnehmerliste der 70. Ausgabe. Weitere Cracks werden noch hinzukommen, aber bereits heute kann Richard Chassot, Chef der TdR, ein Casting bekannt geben, das vor Champions nur so wimmelt: „Wie in den vergangenen Jahren haben wir für das Publikum der Westschweiz und Fernsehzuschauer aus der ganzen Welt auch diesmal ein hochkarätiges Hauptfeld zusammengestellt.“ Mit Chris Froome (Sky, 2013 und 2014), Simon Spilak und Ilnur Zakarin (Katusha, 2010 und 2015) sind vier Sieger der letzten Ausgaben mit am Start.

Neben diesen jüngst errungenen gelben Trikots – einschließlich Froomes von der letzten Tour de France – gehört Thibaut Pinot zu den großen Favoriten. Der strahlende diesjährige Sieger der Critérium international und Viertplatzierte der letzten TdR könnte 17 Jahre nach Laurent Jalabert wieder einen Sieg für Frankreich holen. Das Szenario eines Kopf-an-Kopf-Rennens Froome-Pinot schließt andere Möglichkeiten nicht aus, etwa Kandidaten für den Gesamtsieg wie Nairo Quintana (Movistar), Sieger des Giro 2014 und Sieger der Katalonien-Rundfahrt 2016, Romain Bardet (AG2R La Mondiale), der sich bei der Frankreich-Rundfahrt 2015 den Preis für den angriffslustigsten Fahrer und den Sieg bei der 18. Etappe geholt hat, Geraint Thomas (Sky), Sieger des Rennens Paris-Nizza, Simon Gerrans (Orica GreenEdge), Sieger der Down-Under-Tour, Michele Scarponi (Giro 2011), Jan Bakelants (AG2R). Und so weiter und so fort!

./..

Mehr als zehn Schweizer am Start!

Die helvetischen Hoffnungsträger auf Etappensiege sind Michael Albasini (Orica-GreenEDGE), der bei der letzten Ausgabe fünf Blumensträuße mitgenommen hat, sowie das Team IAM Cycling mit Mathias Frank (4. bei der TdR 2014 und 8. bei der TdF 2015), oder Steve Morabito und Sébastien Reichenbach (4. bei der Tirreno-Adriatico) aus dem Team FDJ sowie Danilo Wyss und Tom Bohli (BMC). Für Team Roth, das eingeladene UCI Professional Continental Team, werden insbesondere Dylan Page, Valentin Baillifard, Martin Kohler und Roland Thalmann fahren.

Zur Erinnerung: Die Jubiläumsstrecke führt die 18 World-Tour-Teams und die beiden eingeladenen UCI Professional Continental Teams vom Prolog in La Chaux-de-Fonds bis ins Ziel auf den Quais der Stadt Genf. Die 1. Etappe nach Moudon und die 3. Etappe zwischen Conthey und Villars-sur-Ollon bieten zwei Durchgänge durch das Ziel. Auf das von den sportlichen Leitern geforderte härtere Rennen zur besseren Vorbereitung auf den Giro und die Tour de France geht Richard Chassot zur Feier des 70. mit zwei Zielgeraden am Berg ein: am Donnerstag Morgins und am Samstag die Königdisziplin in Richtung Villars-sur-Ollon mit insgesamt fünf Pässen, darunter drei der Kategorie 1. Ein weiterer entscheidender Höhepunkt der Woche ist das Zeitfahren auf den Anhöhen und in der Umgebung von Sitten.

Treue Sponsoren und eine neue gelbe Rückennummer für das beste Team

Die kontinuierlich steigende Beliebtheit der TdR schlug sich kürzlich in rekordverdächtigen 700 Gästen zum Galadiner in Montreux nieder. Und sie zeigt sich an der Treue der Sponsoren: Vaudoise Versicherungen für das gelbe Trikot des Leaders, Gruyère AOP für das rosa Trikot des besten Bergfahrers, PMU Romand für das grüne Trikot des besten Sprinters (PMU ist seit 23 Jahren Sponsor des grünen Trikots und feiert 2016 sein 25-jähriges Bestehen), Raiffeisen für das weiße Trikot des besten jungen Fahrers. Prodis steht für die rote Rückennummer des Preises für den kampflustigsten Fahrer. UPC Cablecom wird Sponsor der neuen gelben Rückennummer der besten Mannschaft.

Das Transportunternehmen Von Bergen SA, das im Umweltbereich tätige Unternehmen Transvoirie sowie Point Vert werden zu der Karawane stoßen, New Work hingegen zieht sich nach 9 Jahren zurück.

Weltweite TV-Übertragung

Die Tatsache, dass die Bilder der Tour de Romandie in die ganze Welt übertragen werden, löst jedes Jahr große Freude in der Westschweiz aus. In Zahlen ausgedrückt wird die TdR in 170 Ländern von mehr als 8 Millionen Menschen verfolgt. Bei unseren europäischen Nachbarn strahlen 8 Länder die Direktübertragung von RTS aus, darunter sieben öffentlich-rechtliche Sender.

./..

Soziale Netzwerke: Heute geht der TdR-Snapchat-Account an den Start!

Die vor drei Monaten vorgestellte neue Website (50 000 Besucher pro Tag während des Wettkampfs) bleibt der zentrale Hub der Kanäle des Rennens, zu denen auch die beliebte App für Smartphones und Tablets unter Android und IOS zählt.

In den sozialen Netzwerken weiht die Tour de Romandie ihren besonders auf die jungen Fans zugeschnittenen Snapchat-Account ein, damit auch die User dieser App Fotos und Videos sofort teilen zu können.

Bei den sozialen Netzwerken belegt der Twitter-Account #TDR2016 mit 10 500 Followers derzeit den ersten Platz vor Facebook mit 9200 Abonnenten und Instagram, das sich der 2500-Mitglieder-Marke nähert. Bei den Tweets der TdR 2015, die 2,1 Millionen Personen erreicht haben, belegt das Foto, auf dem „wie versprochen“ die Sonne herauskommt und das Chris Froome und Geraint Thomas (gelbes Trikot) am Start der 2. Etappe zeigt, mit 111 837 Views den ersten Platz.

Pressedient #TdR2016

Die Tour de Romandie 2016 im Überblick

Prolog	Dienstag, 26. April	Prolog, La Chaux-de-Fonds	3,95 km
1. Etappe	Mittwoch, 27. April	La Chaux-de-Fonds - Moudon	169 km
2. Etappe	Donnerstag, 28. April	Moudon - Morgins	173,9 km
3. Etappe	Freitag, 29. April	Einzelzeitfahren, Sitten	15,11 km
4. Etappe	Samstag, 30. April	Conthey - Villars-s/Ollon	172.7 km
5. Etappe	Sonntag, 1. Mai	Ollon - Genf	177,4 km

Höhenunterschied gesamt: 10 140 m
Gesamt: 712,06 km



1951
Schaer | Kübler

avec le soutien des cantons romands



 **vaudoise**
présente



**Tour de
Romandie** 

**26 AVRIL
AU
01 MAI
2016**

WWW.TOURDEROMANDIE.CH



RAIFFEISEN

Le Matin

RTS SPORT

AG2R La Mondiale (FRA)

BAKELANTS Jan	BEL
BARDET Romain	FRA
CHEREL Mikael	FRA
DENZ Nico	GER
GASTAUER Ben	LUX
KADRI Blél	FRA
LATOURE Pierre	FRA
RIBLON Christophe	FRA

ASTANA PRO Team (KAZ)

DE VREESE Laurens	BEL
LOPEZ Moreno Miguel Angel	COL
LUTSENKO Alexey	KAZ
SANCHEZ Gil Luis Leon	ESP
SCARPONI Michele	ITA
TIRALONGO Paolo	ITA
WESTRA Lieuwe	NED
ZEITS Andrey	KAZ

BMC Racing Team (USA)

BOHLI Tom	SUI
BOOKWALTER Brent	USA
CARUSO Damiano	ITA
MOINARD Amael	FRA
PORTE Richard	AUS
VAN GARDEREN Tejay	USA
VELITS Peter	SVK
WYSS Danilo	SUI

CANNONDALE PRO Cycling Team (USA)

BROWN Nathan	USA
DOMBROWSKI Joe	USA
FORMOLO Davide	ITA
MOSER Moreno	ITA
NAVARDASUKAS Ramunas	LTU
ROLLAND Pierre	FRA
TALANSKY Andrew	USA
URAN Rigoberto	COL

Team DIMENSION DATA (RSA)

BERHANE Natnael	ERI
JIM Songezo	RSA
KUDUS GHEBREMEDHIN Merhawi	ERI
MEYER Cameron	AUS
REGUIGUI Youcef	ALG
SBARABLI Kristian	ITA
SIUTSOU Kanstantsin	BLR
VENTER Jaco	RSA

ETIXX-QUICK STEP (BEL)

BOUET Maxime	FRA
CONTRERAS PINZON Rodrigo	COL
DE PLUS Laurens	BEL
JUNGELS Bob	LUX
KITTEL Marcel	GER
SABATINI Fabio	ITA
VERONA Carlos	ESP
WISNIOWSKI Lukasz	POL

FDJ (FRA)

BONNET William	FRA
ELISSONDE Kenny	FRA
GENIEZ Alexandre	FRA
MAISON Jérémy	FRA
MORABITO Steve	SUI
ROY Jérémy	FRA
PINOT Thibaut	FRA
REICHENBACH Sébastien	SUI

Team GIANT-ALPECIN (GER)

DUMOULIN Tom	NED
FROHLINGER Johannes	GER
HAGA Chad	USA
JI Cheng	CHN
LUDVIGSSON Tobias	SWE
PREIDLER Georg	AUT
STAMSNIJDER Tom	NED
TIMMER Albert	NED

IAM CYCING (SUI)

BRÄNDLE Matthias	AUT
COPPEL Jérôme	FRA
DEVENYNS Dries	BEL
FRANK Mathias	SUI
HOLLENSTEIN Reto	SUI
PANTANO GOMEZ Jarlison	COL
WYSS Marcel	SUI
ZAUGG Oliver	SUI

Team KATUSHA (RUS)

BELKOV Maxim	RUS
KOCHETKOV Pavel	RUS
LAGUTIN Sergey	RUS
SILIN Egor	RUS
SPIILAK Simon	SLO
TAARAMAE Rein	EST
VOROBYEV Anton	RUS
ZAKARIN Ilmur	RUS

LAMPRE-MERIDA (ITA)

BONO Matteo	ITA
CIMOLAI Davide	ITA
FARIA DA COSTA Mario Jorge	POR
FARIA DA COSTA Rui Alberto	POR
GRMAY TSGABU Gebremaryam	ETH
MEINTJES Louis du Buisson	RSA
MOHORIC Matej	SLO
POLANC Jan	SLO

LOTTO-SOUDAL (BEL)

ARMEE Sander	BEL
DE GENDT Thomas	BEL
DE CLERCQ Bart	BEL
MARCZYNSKI Thomas	POL
MONFORT Maxime	BEL
VALLS Rafael	ESP
VAN DER SANDE Tosh	BEL
VERVAEKE Louis	BEL

Team LOTTO NL-JUMBO (NED)

BENNETT George	NZL
CAMPENAERTS Victor	BEL
VAN EMDEN Jos	NED
HOFLAND Moreno	NED
KEIZER Martijn	NED
KELDERMAN Wilco	NED
VAN WINDEN Dennis	NED
VERMEULEN Alexey	USA

MOVISTAR Team (ESP)

AMADOR Andrey	CRC
ANACONA Winner	COL
BETANCUR Carlos Alberto	COL
DOWSETT Alex	GBR
FERNANDEZ Ruben	ESP
OLIVEIRA Nelson Filipe	POR
QUINTANA Nairo	COL
VENTOSO Francisco José	ESP

ORICA - GREENEDGE (AUS)

ALBASINI Michael	SUI
GERRANS Simon	DEN
IMPEY Daryl	RSA
YATES Simon	GBR
MEIER Christian	CAN
HAIG Jack	AUS
HEPBURN Michael	AUS
TXURRUKA Amets	ESP

Team SKY (GBR)

FROOME Christopher	GBR
KWIATKOWSKI Michal	POL
NIEVE ITURRALDE Mikel	ESP
PETERS Alex	GBR
PUCCIO Salvatore	ITA
ROCHE Nicolas	IRL
SWIFT Ben	GBR
THOMAS Geraint	GBR

TINKOFF (RUS)

BOARO Manuele	ITA
HERNANDEZ BLAZQUEZ Jesus	ESP
KISERLOVSKI Robert	CRO
MAJKA Rafal	POL
POLJANSKI Pawel	POL
ROVNY Ivan	RUS
PETROV Evgeny	RUS
TROFIMOV Yury	RUS

TREK SEGAFREDO (USA)

BEPPU Fumiyuki	JPN
BOBRIDGE Jack	AUS
BONIFAZIO Niccolo	ITA
FELLINE Fabio	ITA
HESJEDAL Ryder	CAN
MOLLEMA Bauke	NED
SCHLECK Frank	LUX
STETINA Peter	USA

TEAM ROTH (SUI)

BAILLIFARD Valentin	SUI
BRÜNNER Nico	SUI
JANORSCHKE Grischa	GER
KOHLER Martin	SUI
PAGE Dylan	SUI
PASQUALON Andrea	ITA
PIRES Bruno	POR
THALMANN Roland	SUI

WANTY-GROUP GOBERT (BEL)

GASPAROTTO Enrico	ITA
BILLE Gaëtan	BEL
DRON Boris	BEL
MARTIN Guillaume	FRA
MINAARD Marco	NED
THURAU Björn	GER
MCNALLY Mark	GBR
VEUCHELEN Frederik	BEL

Liste (provisoire) des Suisses - TDR 2016

Cyclistes	Nat.	Equipe
ALBASINI Michael	SUI	Orica GreenEdge
BAILLIFARD Valentin	SUI	Team Roth
BOHLI Tom	SUI	BMC Racing Team
BRÜNNER Nico	SUI	Team Roth
FRANK Mathias	SUI	IAM Cycling
HOLLENSTEIN Reto	SUI	IAM Cycling
KOHLER Martin	SUI	Team Roth
MORABITO Steve	SUI	FDJ
PAGE Dylan	SUI	Team Roth
REICHENBACH Sébastien	SUI	FDJ
THALMANN Roland	SUI	Team Roth
WYSS Danilo	SUI	BMC Racing Team
WYSS Marcel	SUI	IAM Cycling
ZAUGG Oliver	SUI	IAM Cycling

14 suisses sont prévus provisoirement au départ de la 70ème édition du Tour de Romandie.

UCI WorldTour 2016 - Les positions au 11 avril

Positions au 11 avril, après Paris-Roubaix, 10e des 28 épreuves du calendrier 2016 :

Individuels: **1.** Peter Sagan (Slq/Tinkoff) 329 points. **2.** Alberto Contador (Esp/Tinkoff) 280. **3.** Richie Porte (Aus/BMC) 222. **4.** Sergio Henao (Col/Sky) 204. **5.** Sep Vanmarcke (Bel/Lotto-NL Jumbo) 201. **6.** Nairo Quintana (Col/Movistar) 178. **7.** Fabian Cancellara (Sui/Trek-Segafredo) 166. **8.** Greg Van Avermaet (Bel/BMC) 162. **9.** Arnaud Demarre (Fr/FDJ) 137. **10.** Ian Stannard (GB/Sky) 120. **11.** Simon Gerrans (Aus/Orica-GreenEdge) 119. **12.** Thibaud Pinot (Fr/FDJ) 111. **13.** Alexander Kristoff (Nor/Katusha) 106. **14.** Geraint Thomas (GB/Sky) 104. **15.** Michal Kwiatowski (Pol/Sky) 102. **16.** Mathew Hayman (Aus/Orica-GreenEdge) 100. **17.** Ilnur Zakarin (Rus/Katusha) 96. **18.** Ben Swift (GB/Sky) 92. **19.** Jurgen Roelandts (Bel/Lotto-Soudal) 84. **20.** Tom Boonen (Bel/Etixx-Quick Step) 80.

Les Suisses: **25.** Sébastien Reichenbach (IAM) 60. **56.** Steve Morabito (FDJ) 11. **113.** Danilo Wyss (BMC) 1. **119 classés.**

Par équipes: **1.** Tinkoff 683. **2.** Sky 622. **3.** BMC 490. **4.** FDJ 323. **5.** Katusha 323. **6.** Etixx-Quick Step 311. **13.** Iam Cycling 94.

Nations: **1.** Australie 579. **2.** Belgique 557. **3.** Espagne 470. **4.** Colombie 416. **5.** Grande-Bretagne 397. **6.** Slovaquie 329. **7.** France 325. **8.** Suisse 238. **9.** Norvège 158. **10.** Russie 155. **28 nations classées.**

Presenting Sponsor



Sponsors officiels



Sponsors



Co-Sponsors



Partenaires institutionnels



Official Host Broadcaster



Sponsors média



Fournisseurs & partenaires officiels



#TDR2016

Be part of the race !



Communiqué de presse

La Vaudoise Assurances en selle pour le Tour 2016

Lausanne, le 15 avril 2016 – **En sa qualité de partenaire principal du cyclisme suisse, la Compagnie se réjouit de prendre le départ de ce 70^e Tour de Romandie et d'aller à la rencontre du public et des passionnés de la petite reine.**

A la Vaudoise, notre cœur vibre pour le vélo depuis de nombreuses années et nous nous réjouissons de participer à cet événement incontournable en tant que Presenting Sponsor. Que ce soit par le biais de notre caravane ou de notre stand, nous voulons être proches du public, des passionnés de cyclisme et partager ce Tour avec eux.

Au fil du Tour, à la rencontre du public et de sa clientèle

Cette année, de La Chaux-de-Fonds à Genève en passant par Morgins, le parcours du Tour de Romandie 2016 relie des localités romandes où la Vaudoise est présente par l'intermédiaire de son réseau d'agences, tout en offrant une plateforme de rencontre avec sa clientèle et le public.

Dans le village d'arrivée, le stand de la Vaudoise, paré de ses nouveaux atours à l'occasion de ce 70^e Tour, proposera de nombreux divertissements : animations photo, jeux, parcours de vélo et borne interactive raviront pour petits et grands.

Engagée dans le sport cycliste depuis 2009, la Vaudoise Assurances est Presenting Sponsor du Tour de Romandie depuis 2009, Presenting Sponsor du Tour de Suisse et Partenaire Principal de Swiss Cycling depuis 2013. Par ailleurs, elle apporte aussi son soutien aux six coureurs sur piste qui défendront les couleurs suisses aux Jeux Olympiques du 11 au 15 août 2016 à Rio. Nous souhaitons d'ores et déjà plein succès à ces athlètes qui tenteront de concrétiser leur rêve olympique.

La Vaudoise offrira l'opportunité de vivre au rythme palpitant de ce Tour 2016 ou d'en revivre les moments clés grâce aux nombreuses informations, vidéos et photos publiées quotidiennement sur son site Internet dédié au sponsoring www.vaudoiseontour.ch ainsi que sur les réseaux sociaux.

Ce communiqué est disponible sur notre site Internet www.vaudoise.ch.

Pour tout complément d'information

Carole Morgenthaler, chargée de communication / porte-parole, 021 618 82 46,

cmorgenthaler@vaudoise.ch

Véronique Oliveira, responsable Communication & Branding, 021 618 86 95, voliveira@vaudoise.ch

Le Groupe Vaudoise Assurances

La Vaudoise Assurances est la seule compagnie d'assurances privée indépendante avec un centre décisionnel en Suisse romande. Elle fait partie des dix plus importants assureurs privés du marché suisse. Fondée en 1895, elle dispose de compétences reconnues dans tous les domaines de l'assurance et de la prévoyance. La clientèle trouve auprès des agences un service de proximité tant en matière de conseil que de règlement des sinistres. Le Groupe occupe quelque 1'550 collaborateurs, dont une centaine d'apprentis.

C A F F È

CHICCO D'ORO®

MODEL S07 AVEC 15 CAPSULES



CHF **39.-***

*TVA 8% et TRA inclus

LIMITED EDITION



LE GRUYÈRE AOP FÄHRT MIT DER 70. „TOUR DE ROMANDIE“ UND IHREM TRIKOT DES BESTEN BERGFÄHRERS VOM 26. APRIL BIS 1. MAI 2016

Vom 26. April bis 1. Mai 2016 führt die Tour de Romandie zum 70. Mal durch Täler und über Pässe der Westschweiz! Eine unverhoffte Gelegenheit für Le Gruyère AOP, diesen Teil seines Produktionsgebietes hervorzuheben! Und das vor allem wenn man sich daran erinnert, dass die Tour de Romandie bei einem Fondue-Essen geboren ist! Es ist ein einzigartiger Anlass, mit den verschiedenen Akteuren, die täglich zum Erfolg und der Qualität des Gruyère AOP beitragen, Kontakt zu knüpfen.

Dies ist nur einer der Gründe, weshalb sich Le Gruyère AOP weiterhin für eine der grössten Sportveranstaltungen der Westschweiz, die Tour de Romandie, einsetzt. Anlässlich der nächsten Ausgabe fährt Le Gruyère AOP fort einerseits den besten Bergfahrer zu ehren und andererseits auch seine Verbundenheit mit der Welt des Radsports zu bezeugen.

Wir danken das Organisationskomitee der Tour, das seit einigen Jahren diesen beliebten Sportanlass ermöglicht und so zur Förderung des Radsports in der Westschweiz wesentlich beiträgt.

Einer der beachtlichen Trümpfe der Tour ist, dass Le Gruyère AOP nicht nur im Zentrum der im Fernsehen ausgestrahlten Tour-Übertragung ist, sondern auch vor Ort durch Degustationen im breiten Publikum an die Öffentlichkeit tritt. In jedem Dorf wird ein Käser aus der Region zur Gaumenfreude von Jung und Alt verschiedene Reifungen anbieten. Auf der Rennstrecke inmitten des Wettkampfgeschehens wird unser leicht erkennbares Fahrzeug in der Werbekarawane mitfahren.

Mit 2200 Milchproduzenten, 170 Käsereien, 53 Alpen und 10 Handelsfirmen lässt der aus Rohmilch hergestellten Gruyère AOP Wissen und Tradition fortbestehen. Wetten, dass seine Energie Berge zu versetzen vermag, damit der Kampf um das Trikot des besten Bergfahrers Le Gruyère AOP das Rennen noch attraktiver erscheinen lässt.

Für sämtliche Fragen:

Philippe Bardet, Direktor, Interprofession du Gruyère, 1663 Pringy, 026.921.84.10 // www.gruyere.com

04.12.2015

Pressemitteilung
15. April 2016

Gehen Sie ins Rennen!

PMU Romand feiert ihren 25. Geburtstag und steigt einmal mehr in den Sattel, um die Teilnehmer der Tour de Romandie bei ihrer 70. Austragung zu begleiten. Vom 26. April bis 1. Mai werden die weltbesten Radrennfahrer versuchen, mit Schnelligkeit und Kraft das begehrte Maillot Vert PMU Romand für den besten Sprinter zu erlangen. Tauchen auch Sie ein in die Welt des Rennsports und machen Sie den Stand von PMU Romand an den Ankunftsorten der Tour zu einem Etappenziel.

Die international angesehene Tour de Romandie ist eine der populärsten Sportveranstaltungen der Westschweiz. Sie inszeniert die Region auf spektakuläre Art und zieht 100'000 Besucher auf einer atemberaubende Rundfahrt in ihren Bann. Als offizielle Partnerin des Maillot Vert beteiligt sich PMU Romand an diesem schnellen Sport, um die Leidenschaft für die Geschwindigkeit zusammen mit dem Publikum hautnah mitzuerleben. Auf der Rennbahn wie auf den Passstrassen gibt es nichts Spannenderes, als das Adrenalin der Sportler zu spüren, die sich mit letzter Kraft in einen Sprint stürzen, um den Sieg an sich zu reißen.

25 Jahre Leidenschaft

PMU Romand feiert 2016 ihren 25. Geburtstag. Die Tour de Romandie bietet dieses Jahr eine weitere Gelegenheit, um die Rennleidenschaft und die Spieleemotionen mit einer seit 1991 erfolgreichen Formel zu feiern. Dank ihren 25 Jahren im Dienst der Wettkämpfer und Liebhaber des Pferderennsports hat PMU Romand die Pferdewette zu einer sportlichen Tradition der Schweiz gemacht. Neugierige können sich am Stand von PMU Romand an den Etappenzielen auf rein spielerische Weise mit dieser Sportwette vertraut machen. Dies ist die ideale Gelegenheit, um sich in der Kunst des Tippens zu üben und darauf zu hoffen, Naturalpreise wie Sonnenbrillen oder Digitalkameras zu gewinnen. Für diejenigen, die von der sportlichen Atmosphäre profitieren möchten, steht am Stand von PMU Romand auch ein echter Terminal zur Verfügung, um auf die am Bildschirm übertragenen Pferderennen zu wetten.

Möchten auch Sie das Maillot Vert unterstützen? Wo PMU Romand an der Rennstrecke anzutreffen ist, erhalten Sie die berühmte „grüne Hand“ von PMU Romand und unerlässliche Accessoires des Supporters, um aktiv bei der Wettkampfsentscheidung mitzufiebern.

Wetten wir, dass Sie mit PMU gewinnen werden?

Kontakt: Jean-Luc Moner-Banet, Generaldirektor, 021 348 13 13

Raiffeisen auf den Rennstrecken der Tour de Romandie

Villars-sur-Ollon, den 15. April 2016. Bereits im siebten aufeinanderfolgenden Jahr unterstützt Raiffeisen die Tour de Romandie als offizieller Sponsor. Als Partner des weissen Trikots für den besten Jungprofi macht die drittgrösste Bankengruppe der Schweiz ihr Engagement für eines der wichtigsten Sportevents der Westschweiz deutlich, ein Event, das genau wie die Bank selbst für Leistung, Dynamik und Volksnähe steht.

Gemäss ihrem Motto «Wir machen den Weg frei» wird Raiffeisen die Nachwuchstalente der Tour de Romandie bei der 70. Rundfahrt unterstützen. Mit dem «Maillot Blanc de Meilleur Jeune» werden die Fahrer unter 25 Jahren für ihren Ehrgeiz, ihren Kampfgeist und ihre Platzierung im Feld ausgezeichnet. Ausserdem ist die Genossenschaft Partner der «P'tit Tour» für die Kinder, die dabei hinter die Kulissen der Veranstaltung blicken und selbst an einem Minirennen teilnehmen können.

Engagement vor Ort

Die Westschweizer Raiffeisenbanken sind entlang der gesamten Strecke präsent und werden der Veranstaltung durch ihr Engagement ihre ganz persönliche Note verleihen. An ihrem Stand im Village du Tour können die Besucher ihr Gedächtnis testen, indem sie sich anhand der Fahrertrikots Musik und Farben merken. Entlang der Strassen werden die beiden Raiffeisen-Wagen der Werbekarawane mehr als 15'000 Schweizer Fähnchen in Rot und Weiss verteilen. Die Banken werden ausserdem die Gelegenheit nutzen, um gemeinsam mit ihren Kunden und Mitgliedern ein paar unvergessliche Momente zu erleben. Für Radsportfans aus den Regionen, die nicht entlang der Rennstrecke liegen, wird zudem in der gesamten Westschweiz der grosse Wettbewerb «Tour de Romandie» organisiert. So können sie einmal auf ganz andere Weise an diesem beliebten Event teilnehmen. Die Raiffeisenbanken freuen sich bereits jetzt auf ihre Teilnahme an diesem grossen Radsportfest, das eine Brücke zwischen den Regionen schlägt.

Auskünfte: Sylvie Pidoux / Philippe Thévoz
Raiffeisen Schweiz / Kommunikationsberater
021 612 50 39 / 021 612 50 71
E-Mail: sylvie.pidoux@raiffeisen.ch / philippe.thevoz@raiffeisen.ch

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Die Raiffeisen Gruppe ist die führende Schweizer Retailbank. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt 1.9 Millionen Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Die Raiffeisen Gruppe ist an 994 Orten in der ganzen Schweiz präsent. Die 292 rechtlich autonomen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Die Notenstein La Roche Privatbank AG sowie die Vescore AG sind Tochtergesellschaften der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft. Die Raiffeisen Gruppe verwaltete Ende 2015 Kundenvermögen in der Höhe von 207 Milliarden Franken und Kundenausleihungen von 166 Milliarden Franken. Der Marktanteil im Hypothekengeschäft beträgt 16.9 Prozent. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 206 Milliarden Franken.

Medienmitteilung

Datum 11. Dezember 2015

Europcar seit 20 Jahren Mobilitätspartner der Tour de Romandie

Europcar AMAG Services AG
Steinackerstrasse 20
CH-8302 Kloten
Tel. 044 804 46 87
Fax 044 804 46 47
www.europcar.ch

Seit zwei Jahrzehnten ist Europcar starker sowie zuverlässiger Mobilitätspartner der Tour de Romandie. Mit einer breiten Fahrzeugpalette bietet Europcar dem Veranstalter für jeden Einsatzbereich bedürfnisgerechte Lösungen.

1996 engagierte sich Europcar das erste Mal als „Official Car-Partner“ an der Tour de Romandie. Europcar freut sich, exakt im Jahre der 70. Austragung, auf 20 gemeinsame Jahre zurückzublicken und unterstreicht damit die Rolle eines starken und zuverlässigen Partners.

Mit Nutzfahrzeugen für den Materialtransport, dem Einsatz von ausgewählten VIP-Fahrzeugen für geladene Gäste bis hin zu Begleitfahrzeugen auf Rennstufe, abgedeckt durch die Marke ŠKODA, stellt Europcar rund 80 Fahrzeuge für den offiziellen Tour-Tross der Tour de Romandie zur Verfügung. Mit diesem Engagement unterstreicht der grösste Autovermieter der Schweiz die Stärke, mit massgeschneiderten Lösungen seine Kunden zu begeistern.

Europcar wie ŠKODA verfolgen mit ihrer starken Radsport-Präsenz in der Schweiz das Ziel, ihre Produkte einem grossen Publikum zu präsentieren und dabei Bekanntheitsgrad und Image weiter zu steigern.

Weitere Informationen:

Europcar
AMAG Services AG
Martin Helg
Tel. 044 804 46 87
martin.helg@europcar.ch
www.europcar.ch

ŠKODA PR
c/o AMAG Automobil- und Motoren AG
Herr Emanuel Steinbeck
Tel. 056 463 98 07
skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch

Europcar, der führende Mietwagenanbieter in Europa, gehört mit über 60 Jahren Erfahrung und rund 6 Millionen Mietwagennutzern im Jahre 2014 zu den weltweit wichtigsten Marktteilnehmern. Mit einer durchschnittlichen Flotte von 200'000 Fahrzeugen in über 140 Ländern weltweit, werden den Kunden kurz- und mittelfristige Mietlösungen angeboten. Dank dem umfassenden Wissen im Mietwagensektor, profitieren Privat- und Geschäftskunden von umfangreiche Mobilitätslösungen. In der Schweiz ist Europcar der grösste Autovermieter. An mehr als 90 Stationen kann schweizweit über die bis zu 5'500 Fahrzeug starke Flotte verfügt werden. Europcar Schweiz gehört zur AMAG Gruppe.

ŠKODA AUTO mit Sitz in Mladá Boleslav (Tschechien) gehört zu den ältesten produzierenden Autoherstellern der Welt. Im Jahr 2015 feiert die Traditionsmarke ihre 120jährige Firmengeschichte und 110 Jahre des innovativen Automobilbaus. ŠKODA AUTO gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne, unterhält drei Produktionsstandorte in Tschechien und fertigt auch in China, Russland, der Slowakei und Indien sowie in der Ukraine und Kasachstan. ŠKODA AUTO beschäftigt weltweit rund 25900 Mitarbeiter und ist in mehr als 100 Märkten aktiv.



Le Sponsor du Prix de la Combativité Partenaire officiel de Security Controlling

Communiqué de Presse: 15 AVRIL 2016

Prodis renouvelle et accroît son engagement sur le 70^{ème} Tour de Romandie.

Fidèle à son attachement au sport cycliste et au **Tour de Romandie** depuis 2013, **Prodis** augmente son partenariat financier et devient Sponsor pour les 3 prochaines années. En effet, en plus du Prix de la combativité, **Prodis** assurera le Security Controlling sur les lignes d'arrivée et les entrées VIP.

Dans l'entreprise comme dans le sport, la compétition est toujours plus rude. Pour se démarquer, il faut à chaque instant faire preuve de créativité, de détermination, de productivité. C'est fort de ces valeurs depuis 15 ans, que **PRODIS** continue de soutenir et promouvoir la combativité sur le Tour.

Le PRIX de la COMBATIVITE récompense les coureurs qui se distinguent par leur générosité, leur courage et leur détermination dans l'effort, sans oublier de privilégier un véritable esprit d'équipe.

Ils sont ceux qui animent la course et enthousiasment le public et les médias par leur bravoure, leur abnégation. **Ils portent toujours haut les valeurs du sport cycliste.**

Ce Prix "Qualitatif" est décerné chaque jour après le passage de **l'arche de la combativité Prodis**, et annoncé par un jury de personnalités du monde du cyclisme et des médias. Les résultats sont diffusés au départ des 4 étapes en lignes jugées. Le coureur élu reçoit le dossard distinctif ainsi qu'une prime Prodis, lors de la cérémonie du Podium au terme de chaque étape. Il portera le dossard rouge de la combativité lors de l'étape du lendemain. Un jeu concours est organisé sur le site prodis.ch où chaque jour un IPAD est mis en jeu.

Prodis met également à la disposition du **Tour de Romandie** et de son speaker officiel, un Mobile Home aménagé, où se succèdent au micro, des grands noms du cyclisme et du journalisme sportif. Cette équipe de passionnés permet au public de la ligne d'arrivée et du village, de vivre intensément les derniers kilomètres de l'étape.

Toutes les infos du **Prix de la Combativité PRODIS** sur <https://prodis.ch>, avec

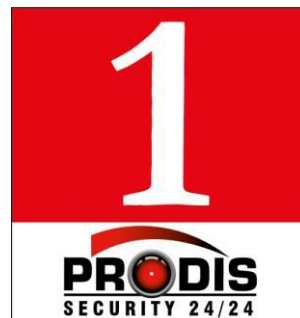


PRODIS SA

Siège Social

Chemin des Pêcheurs 35
1185 MONT-sur-ROLLE
Tel: 0848 333 848
Fax: 021 822 53 53
<https://prodis.ch>

Contact: Stephan JEAN
+41 (0) 79 799 25 74
sjean@prodis.ch



Dossard de la combativité



Tissot – zuverlässiger offizieller Zeitnehmer der Tour de Romandie 2016

Tissot ist in Hinsicht auf Volumen, der weltweite Führer in der traditionellen Schweizer Uhrenindustrie. Die Marke verdankt diese Spitzenposition dem Vertrauen Ihrer Kunden, und auch Ihrem Engagement in der Welt des Sports. Mit ihrer großen Erfahrung in der Zeitnahme, die Tissot im Lauf der Jahre weltweit sammeln konnte, hat sie sich auch bei den Organisationen des Radsports mit der Erfassung, Verarbeitung und Übertragung der Wettkampfergebnisse von denen die Marke beauftragt wurde, beweisen können. Es handelt sich dabei um wesentliche Aufgaben, und Tissot trägt diese Verantwortung mit Stolz. Die vor, während und nach dem Rennen übermittelten Werte und Resultate sind das Ergebnis des Know-hows von Tissot.

Radfahren ist eine der Sportarten, in denen Tissot seit jeher am meisten engagiert ist, da die Marke seit 50 Jahren mit verschiedenen Radsportveranstaltungen zusammenarbeitet. Bereits von 1988 bis 1992 war Tissot offizieller Zeitnehmer der Tour de France. Tissot ist stolz auf seine Schweizer Wurzeln und baute sein Engagement in der Branche 1995 aus, indem es sich mit dem Weltradsportverband UCI zusammentat. Seitdem ist Tissot der offizielle Zeitnehmer bei Straßen-, Trail-, Mountain-Bike- und BMX-Radweltmeisterschaften, Weltcup-Zeitfahrenrennen und der Mountain Bike-Weltmeisterschaft. Dieses Jahr, erneuert die Marke ausserdem die Partnerschaft mit A.S.O. und wird somit offizieller Zeitnehmer einer Reihe von grossen Rennen, wie unter anderem Paris – Nizza, Paris – Tours, Flèche Wallonne, der Tour de France und der Vuelta von Spanien.

Die Tour de Romandie, ein Rennen, das der Marke am Herzen liegt, ist ebenfalls Teil dieser beeindruckenden gemeinsamen Geschichte. Sie wird in der Region ausgetragen, in der Tissot vor mehr als 160 Jahren geboren wurde. Die Marke ist sehr stolz auf diese Partnerschaft und das Rennen ist für sie die perfekte Gelegenheit, ihr Können in der Zeitnahme einem internationalen Publikum zu präsentieren. Aus diesem Grunde hat Tissot seine Partnerschaft auch schon bis 2020 festgelegt.

Tissot Präsident François Thiébaud erläutert: „Die Tour de Romandie ist ein Radrennen, das den Kampfgeist der einzelnen Fahrer und der Teams gleichermaßen fördert. Sie brauchen Motivation und Dynamik, zwei Eigenschaften, die Teil unserer weltweiten Markenphilosophie sind.“ Im Rahmen der Partnerschaft mit der UCI wird Tissot dieses Jahr erneut als offizieller Zeitnehmer bei den Weltmeisterschaften im Bahnradrennen, Straßenrennen, mit dem Mountainbike und dem BMX-Rad im Einsatz stehen, ebenso bei der Bahnrad-Weltcup Classic Serie.

[Das Pluszeichen im Logo steht für die Qualität und Zuverlässigkeit, für die Tissot seit 1853 bekannt ist. Die Uhren der Marke werden in mehr als 160 Ländern verkauft und sind authentisch und erschwinglich. Zudem bieten sie besondere Materialien, fortschrittliche Funktionalitäten und ein ausgefeiltes Design. Tissot bleibt seinem Leitspruch „Innovators by Tradition“ treu. Das hochkarätige Profil der Marke wurde immer wieder bestätigt. So wurde Tissot zum offiziellen Zeitnehmer und Partner vieler Disziplinen ernannt. Hierzu zählen Basketball mit der NBA, FIBA und CBA, Radsport mit der Tour de France und den UCI Cycling World Championships, Motorsport mit der MotoGPTM und FIM Superbike World Championship sowie Rugby mit dem RBS 6 Nations Championship, TOP14 und dem European Rugby Champions Cup und Challenge Cup. Darüber hinaus ist die Marke offizieller Zeitnehmer der Weltmeisterschaften im Fechten und Eishockey sowie der AFL. \[www.tissotwatches.com\]\(http://www.tissotwatches.com\)](http://www.tissotwatches.com)

Medienmitteilung

Renens, 11 avril 2016

Erneute Partnerschaft zwischen upc cablecom und der Tour de Romandie

upc cablecom engagiert sich weiterhin regional und unterstützt die Tour de Romandie zum zweiten Mal in Folge. Damit die 70. Ausgabe der Tour ein voller Erfolg wird, bietet upc cablecom auf jeder Etappe verschiedene Leistungen.

Tempo, Leistung und Spass – diese Werte verbinden upc cablecom und die Tour de Romandie und werden auch bei dieser Jubiläumsausgabe der Tour im Mittelpunkt stehen.

Dieses Jahr wird die Tour de Romandie mit dem Auftaktrennen und den fünf Etappen in verschiedenen Westschweizer Regionen ein besonderes Erlebnis bieten. upc cablecom freut sich sehr, dabei zu sein und 2016 die Zuschauer entlang der Strecke zu begrüßen.

Damit möglichst viele Radsportfans mitfiebern und an den verschiedenen Ereignissen der 70. Ausgabe teilhaben können, stellt upc cablecom dem Publikum und den Organisatoren alle erforderlichen Kommunikationsmittel zur Verfügung: Bildschirme und Ladestationen in der VIP-Zone, kostenloses öffentliches Wi-Fi am Zielort, Wi-Fi und Kabelinternet im Presseraum, eine Telekomverbindung für die Kommunikation der Zeitmessung und Tablets für sämtliche am Rennen eingesetzten Autos. Zudem lädt upc cablecom Kunden aus der Westschweiz dazu ein, die Etappen und Zieleinfahrten in VIP- Bereichen mitzuverfolgen. Dort bekommen sie die einmalige Gelegenheit, die sportlichen Höchstleistungen ihrer Lieblingssportler unter besten Bedingungen zu erleben.

Die diesjährige Tour findet in Regionen statt, in denen upc cablecom ihre Leistungen anbietet. Die Partnerschaft unterstreicht die regionale Verankerung von upc cablecom und ihre Wertschätzung der Westschweiz, und upc cablecom bedankt sich bei der Tour de Romandie für das entgegengebrachte Vertrauen.

In der Schweiz nutzen über zwei Millionen Haushalte und Geschäftskunden die Leistungen von upc cablecom. Dank unserem leistungsfähigen Glasfasernetz können unsere Kunden 250 digitale TV-Sender, mehrere Tausend Filme on Demand und Tausende Serien schauen. Ausserdem bietet upc cablecom Internet mit maximaler Bandbreite (500 Mbit/s) sowie attraktive Festnetz- und Mobiltelefonieprodukte.

Gerne stehen wir Medienvertretern für weitere Informationen zur Verfügung:
upc cablecom GmbH

Media Relations

Tel. +41 58 388 99 99

media.relations@upc-cablecom.ch

@upcch_media

Über upc cablecom

upc cablecom – eine Tochtergesellschaft der britischen Liberty Global – ist eine führende Anbieterin von Kommunikation und Unterhaltung in der Schweiz. Mehr als 1,4 Millionen Kunden vertrauen auf ihre vielfältigen Produkte für Fernsehen, Internet, Telefonie und Mobilfunk. Das eigene Hochleistungsnetz aus Glasfaserkabel versorgt schweizweit 2 Millionen Haushalte und Geschäftskunden. Die gemeinsame Regionalorganisation Österreich/Schweiz erzielte 2015 mit mehr als 2'500 Mitarbeitenden einen Umsatz von CHF 1,7 Milliarden (EUR 1,6 Milliarden). upc-cablecom.ch/de/about

Über Liberty Global

Liberty Global ist das grösste internationale Kabelunternehmen und verfügt über Standorte in 14 Ländern. Wir öffnen das Tor zur digitalen Welt und machen es möglich, ihre endlosen Möglichkeiten zu entdecken und zu erleben. Unsere marktführenden Triple-Play-Dienste laufen auf Netzwerken der neuesten Generation sowie innovativen Technologieplattformen. Per 30. Juni 2015 bediente das Unternehmen weltweit 27 Millionen Kunden mit insgesamt 56 Millionen Verträgen für Fernsehen, Breitbandinternet und Telefonie. Hinzu kommen 5 Millionen Mobilfunkkunden und WiFi Zugang an über 6 Millionen Standorten.

Die Unternehmen von Liberty Global werden zurzeit zu zwei Tracking Stock Gruppen zugeordnet: Die Liberty Global Group (NASDAQ: LBTYA, LBTYB und LBTYK), welche sich überwiegend aus europäischen Unternehmen zusammensetzt, und die LiLAC Group (NASDAQ: LILA und LILAK, OTC Link: LILAB), welche aus unseren Unternehmen in Latein Amerika und der Karibik besteht.

Zu den Marken von Liberty Global zählen Virgin Media, Ziggo, Unitymedia, Telenet, UPC, VTR und Liberty. Weitere Geschäftsfelder sind die Liberty Global Business Services sowie der Investmentfonds Liberty Global Ventures.

Weitere Informationen gibt es unter: libertyglobal.com



Tour de Romandie

Une décennie d'engagement de tous les cantons romands en faveur du Tour de Romandie

Désireux d'apporter une contribution solidaire aux efforts déployés pour garantir la pérennité du Tour de Romandie, cela fait dix ans que les six cantons romands se sont unis pour octroyer un soutien financier à l'organisation de cette importante course internationale par étapes.

Depuis plusieurs décennies, le Tour de Romandie sillonne les routes de Suisse romande suscitant enthousiasme, émotion, suspense et découvertes pour des centaines de milliers de spectateurs et téléspectateurs.

Cette épreuve internationale fait partie, depuis le 1^{er} janvier 2005, du circuit de l'Union Cycliste Internationale (UCI World Tour) qui regroupe les 27 plus belles et prestigieuses épreuves de la planète, à l'enseigne entre autres des Tours de France, d'Italie et d'Espagne ainsi que des compétitions emblématiques telles que Paris-Roubaix et le Tour des Flandres.

Grâce à ce label, l'UCI World Tour garantit le professionnalisme de ses acteurs et apporte au cyclisme de haut niveau une grande stabilité ce qui permet des retombées médiatiques importantes tant au niveau de la presse écrite que télévisée.

C'est pour toutes ces raisons que tous les cantons romands ont décidé de s'unir et d'accorder leur soutien à la Fondation du Tour de Romandie afin d'assurer la pérennité d'une telle manifestation. En effet, depuis 2006, les cantons en question se sont engagés, par le biais de La Loterie romande, à apporter une large contribution à cette épreuve cycliste internationale, devenue un puissant vecteur de promotion pour la Romandie.

L'une des principales forces du Tour de Romandie est l'intérêt qu'il suscite chaque année, quels que soient les parcours empruntés et les champions en liste. Son histoire nous montre qu'il est plus qu'un simple événement sportif. Il est une tradition pour la population et un prétexte pour faire la fête autour de la "petite reine".

Nous adressons nos sincères félicitations et nos remerciements à la direction du Tour, qui avec engagement et passion fait non seulement perdurer cet important événement sportif mais lui apporte des nouveautés indéniables, qui impliquent que l'on parle de la Boucle romande tout au long de l'année.

Les cantons romands sont fiers d'être partenaires officiels de cette manifestation mythique et souhaitent longue vie au Tour de Romandie!

Au nom des cantons romands :

Patricia Gacond

Le Tour de Romandie minimise son impact environnemental

Grâce à un nouveau partenariat avec Transvoirie, leader de la gestion des déchets en Suisse romande, le Tour de Romandie passe un nouveau cap pour optimiser la gestion de ses déchets et réduire ses émissions de CO₂.

Genève, le 15 avril 2016 - Dans l'opinion publique, le cyclisme bénéficie d'une image verte. Pourtant, l'organisation des grands tours polluent inévitablement et génèrent de nombreux déchets : stand des exposants et village des sponsors, caravane publicitaire, gaz d'échappement.

Dès 2009, l'organisation du Tour de Romandie s'est donc engagée à mettre en place une politique respectueuse des principes du développement durable. En commanditant une étude à l'Académie Internationale des Sciences et Techniques du Sport (AISTS) et en appliquant les recommandations du guide reCycling édictées par l'UCI, le Tour a mis en place deux résolutions : optimiser la gestion de ses déchets et réduire l'impact des transports de l'organisation, des équipes ou des spectateurs.

En formalisant en début d'année un partenariat de 3 ans avec Transvoirie, le Tour de Romandie peut désormais s'appuyer sur l'expertise de l'entreprise leader en Suisse romande pour améliorer sa politique de gestion des déchets. Durant l'édition 2016 et en collaboration avec les villes hôtes des étapes, Transvoirie va s'immerger dans l'organisation éphémère et nomade qui caractérise les courses cyclistes. Pascal Laperrousz, le directeur de Transvoirie précise que "l'objectif est d'établir un bilan, formuler des recommandations afin de réduire la production de déchets, définir des indicateurs et mettre en œuvre un plan d'optimisation qui sera déployé lors des prochaines éditions du Tour".

Du 26 avril au 1^{er} mai, Transvoirie apportera également son savoir-faire pour effacer toute trace du passage du Tour aussi bien dans les villes de départ que d'arrivée ainsi que sur l'ensemble du parcours.

Réduction des émissions de CO₂

Dès 2009, le Tour de Romandie a mis en place un dispositif permettant de réduire ses émissions de CO₂. Les spectateurs sont ainsi encouragés à se déplacer en vélo, en train, en bus ou par covoiturage pour se rendre sur les différentes étapes de la manifestation. Des instructions leur sont adressées via le site internet de l'évènement et à travers les médias.

Avec l'engagement de la flotte de Transvoirie, composée de véhicules électriques, hybrides ou alimentés avec du biocarburant produit à partir d'huiles de cuisine recyclées, le Tour de Romandie va pouvoir réduire son impact sur l'environnement. La présence du spécialiste des déchets sur l'ensemble du territoire romand lui permet également de réduire le nombre de déplacements de ses véhicules vers les villes étapes.

A propos

Transvoirie SA est spécialisée dans la collecte de tous types de déchets (ménagers, industriels, médicaux, restauration, chantier, etc.), dans l'implantation et la gestion des déchetteries communales et dans le balayage des voiries publiques et privées. Ses 180 collaborateurs répartis sur cinq sites en Suisse romande accompagnent 3'500 clients privés et collectivités publiques à évacuer 160'000 tonnes de déchets chaque année. Acteur du développement durable, Transvoirie gère une flotte de 180 véhicules répondant aux normes Euro 5/6 ainsi que des camions hybrides et le premier véhicule 100% électrique de Suisse. Ces derniers utilisent du biocarburant, issu d'huiles de cuisine recyclées, produit par Leman Bio Energie. L'entreprise fait partie du groupe Helvetia Environnement, tout comme Leman Bio Energie (production de Biocarburant de deuxième génération) et Sogetri (tri et recyclage des déchets).